

Inhalt

Vorwort	V
Inhalt	VII
Abkürzungsverzeichnis	X
1. Einleitung	1
1.1 Ausgangssituation	1
1.2 Aktuelle Problematik des Öffentlichen Personenverkehrs	1
1.3 Ziel der Arbeit	3
1.4 Perspektive der Bearbeitung	3
1.5 Methodik der Arbeit	3
1.6 Konzept und Vorgehensweise der Arbeit	4
2. Einordnung der Arbeit in den fachlichen Kontext	5
2.1 Geographie und Öffentlicher Personenverkehr	5
2.1.1 Verkehrsgeographie als Teil der Geographie	5
2.1.2 Öffentlicher Personenverkehr	6
2.2 Angewandte Geographie und Angebotsplanung	6
2.2.1 Verkehrsplanung als Teil der Angewandten Geographie	6
2.2.2 Angebotsplanung als Teil der Verkehrsplanung	7
3. Öffentlicher Personen(inter)regionalverkehr als eigenständige Planungsebene	8
3.1 Der Regionsbegriff	8
3.2 Regional- und Interregionalverkehr	9
3.2.1 Räumlich-administrativer und gesetzlicher Definitionsansatz	9
3.2.2 Räumlich-funktionaler Definitionsansatz	10
3.2.2.1 Unterscheidung von Angebot und Nachfrage im Öffentlichen Personenverkehr	10
3.2.2.2 Raumstrukturelle Elemente und der Öffentliche Personenverkehr	10
3.2.2.2.1 Siedlungsräumliche Grundstruktur	10
3.2.2.2.2 Zentrale Orte	11
3.2.2.2.3 Entwicklungsachsen	11
3.2.2.3 Das Verbindungsfunktionsstufenmodell	11
3.2.2.4 (Inter)Regionalverkehr und weitere funktionale Ebenen des ÖPV	14
4. Der ÖPRV in Deutschland nach der Regionalisierung	16
4.1 Organisatorische Rahmenbedingungen	16
4.1.1 Die Bahnreform	16
4.1.2 Regionalisierung und Aufgabenträgerschaft des Öffentlichen Personennahverkehrs	16
4.1.3 Aufgabenträgerschaft des Öffentlichen Personenfernverkehrs	17
4.2 Das Angebot des ÖPRV in Deutschland	18
4.2.1 RegionalExpress (RE)	18
4.2.2 InterRegio (IR)	19
4.2.3 InterRegioExpress (IRE)	19
4.2.4 Angebote nicht-bundeseigener Bahnen im Schienenpersonen(inter)regionalverkehr (SPRV)	20
4.2.5 Angebote des Straßenpersonen(inter)regionalverkehrs (StPRV) und weiterer Verkehrsträger	20
4.3 Weitere Bestandteile des Verkehrssystems	20
5. Der Öffentliche Personen(inter)regionalverkehr in der Großregion Westfalen	21
5.1 Auswahl und Eingrenzung des Untersuchungsraumes	21
5.1.1 Gründe für die Auswahl eines Beispielraumes in NRW	21
5.1.2 Eingrenzung der Großregion Westfalen	21
5.2 Die Großregion Westfalen	22

5.2.1	Naturraum und Relief	22
5.2.2	Siedlungsräumliche Grundstruktur und Zentralörtliche Gliederung	22
5.3	Das Verkehrsgeschehen in Westfalen	24
5.3.1	Verkehrliche Nachfrage	24
5.3.2	Verkehrsinfrastruktur der Großregion Westfalen	25
5.3.2.1	Das Schienennetz als Infrastruktur des SPV	25
5.3.2.2	Das Straßennetz als Infrastruktur des StPV und des MIV	28
5.3.2.3	Die weitere Verkehrsinfrastruktur	28
5.3.3	Das ÖPRV-Angebot in der Großregion Westfalen	28
5.3.3.1	Schienenpersonen(inter)regionalverkehr (SPRV)	28
5.3.3.2	Straßenpersonen(inter)regionalverkehr (StPRV) und Angebote weiterer Verkehrsträger	29
5.4	Planung des Öffentlichen Personen(inter)regionalverkehrs in Nordrhein-Westfalen	29
5.4.1	Das Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNVG NRW)	29
5.4.1.1	Aufgabenträger	29
5.4.1.2	ÖPNV-Bedarfsplan und Verkehrsinfrastrukturbedarfsplan	31
5.4.1.3	Nahverkehrspläne	31
5.4.1.4	SPNV-Finanzierungsplan	32
5.4.2	Einführung der Integrierten Gesamtverkehrsplanung	33
6.	Zielsystem für die Entwicklung des ÖPRV in NRW	34
6.1	Anforderungen der Landesplanung an den ÖPRV	35
6.1.1	Elemente der Raumstruktur	35
6.1.2	Anforderungen an das ÖPV-Angebot	38
6.1.3	Überarbeitung des Zielsystems der Landesplanung	40
6.2	Anforderungen der Fachplanung an den ÖPRV	41
6.2.1	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW)	41
6.2.2	SPNV-Finanzierungsplan	42
6.2.3	Integrierte Gesamtverkehrsplanung (IGVP)	42
7.	Kriterien zur Beurteilung des ÖPRV-Angebotes	43
7.1	Übertragbarkeit der Ziele auf die Angebotsplanung des ÖPRV	43
7.2	Die Einzelkriterien	44
7.2.1	Konzentration auf Zentrale Orte	44
7.2.2	Orientierung an den Entwicklungsachsen	44
7.2.3	Geschwindigkeit	45
7.2.3.1	Relatives Geschwindigkeitskriterium: der Vergleich zum MIV	45
7.2.3.2	Absolutes Geschwindigkeitskriterium	47
7.2.4	Integration von SPV- und StPV-Produkten	48
7.2.5	Flächendeckendes ÖPRV-Angebot	49
7.2.6	Integrierter Taktfahrplan (ITF)	49
7.2.7	Nachfrage	49
7.2.8	Weitere Qualitätsmerkmale des ÖPRV	49
7.3	Methodische Erläuterungen zur Bestandsaufnahme	50
8.	Bestandsaufnahme des ÖPRV-Angebotes in Westfalen	50
8.1	Direktanbindung von Mittel- und Oberzentren	50
8.2	Achsenorientierung und Geschwindigkeit	53
8.2.1	Achsenfolge	54
8.2.2	Geschwindigkeit nach Achsentypen	54
8.2.2.1	Großräumige Achsen von europäischer Bedeutung	54
8.2.2.2	Großräumige, Oberzentren verbindende Achsen	55
8.2.2.3	Überregionale Achsen	57
8.2.2.4	Nicht achsenorientierte Verbindungen	60

8.2.3	Mittlere Luftliniengeschwindigkeit nach Verkehrsträgern und Umsteigerfordernis	60
8.3	ÖPV-Produkte und Verkehrsmittel	61
9.	Bewertung des ÖPRV-Angebotes in Westfalen	61
9.1	Konzentration auf zentrale Orte	62
9.1.1	Fernverkehrsanschluss in den Oberzentren	62
9.1.2	ÖPRV in den Mittelzentren	62
9.2	Achsenorientierung und Geschwindigkeit des ÖPRV	64
9.2.1	Überblick	64
9.2.2	Achsenbezogene Differenzierung	64
9.2.2.1	Großräumige Achsen von europäischer Bedeutung	64
9.2.2.2	Großräumige, Oberzentren verbindende Achsen	65
9.2.2.3	Überregionale Achsen	65
9.2.2.4	Nicht achsenorientierte Verbindungen	66
9.3	Integration von SPV- und StPV-Produkten	66
9.4	Flächendeckendes ÖPRV-Angebot	66
9.4.1	Überblick	66
9.4.2	Regionale Differenzierung	67
10.	Bewertung der Planungsorganisation als Faktor der Angebotsgestaltung	67
10.1	Historische Netzentwicklung	68
10.2	Schnittstellen der ÖPV-Planung in NRW	68
10.2.1	Integration der Ebenen der verkehrlichen Fachplanung	68
10.2.1.1	Vertikale Integration der Angebotsplanung	68
10.2.1.2	Vertikale Integration der Infrastrukturplanung	71
10.2.1.3	Horizontale Integration von Angebots- und Infrastrukturplanung	71
10.2.2	Integration von Verkehrsplanung und Landesplanung	71
10.2.2.1	Integration von Angebotsplanung und Landesplanung	71
10.2.2.2	Integration von Infrastrukturplanung und Landesplanung	73
10.3	Darstellung der Entwicklungsachsen im LEP	74
11.	Optimierungspotenziale und Handlungsansätze	75
11.1	Ebenen der Angebotsplanung des ÖPRV	75
11.1.1	Planungsebene des SPRV	75
11.1.2	Planungsebene des StPRV	75
11.1.3	Exkurs: ÖPV-Angebotsplanung in Rheinland-Pfalz	76
11.2	Verkehrsplanung auf der Regionalebene	76
11.3	Der ÖPRV-Angebotsplan als Instrument	77
11.3.1	Gründung und Integration eines ÖPRV-Angebotsplanes	77
11.3.2	Inhalte und Rahmen des ÖPRV-Angebotsplanes	79
11.3.3	Erläuterung des Beispielenwurfes des ÖPRV-Angebotsplanes	80
11.4	Die Finanzierung des ÖPRV-Angebotes	82
11.4.1	Gemeinwohlaufrag	82
11.4.2	Anmerkungen zur Relativierung der Kosten	82
12.	Fazit	83
	Anmerkungen	84
	Rechtsgrundlagen	88
	Literatur	90